



Vorlage Nr.: 2018/001

19.12.2017

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Bildung	FBL D	08.02.2018	3

Gute Schule 2020 - Schulungsraum im Medienzentrum Marl Breitbandanbindung aller Schulen

Darstellung des Sachverhaltes:

Schulungsraum im Medienzentrum Marl

Mit Mitteln aus dem Programm „Gute Schule 2020“ wurde im November 2017 der Schulungsraum im Medienzentrum Marl neu ausgestaltet.

Die Nutzungsform ist je nach Art der Veranstaltung flexibel. In parlamentarischer Bestuhlungsform bietet die Einrichtung zwölf Schulungsteilnehmenden sowie den moderierenden Akteuren angemessenen Platz zum Arbeiten. Für Konferenzen und Besprechungen kann die Bestuhlung als Blocktafel arrangiert werden und bietet 16 Teilnehmenden Platz.

Ein auf Funktionalität ausgelegter Beamer sowie eine Tischkamera ermöglichen größtmögliche Flexibilität in der Präsentationstechnik. Die Wandanschlussdose in Nähe des Moderationsplatzes gestattet die unkomplizierte Verbindung zum Beamer. Eine drahtlose Übertragung ist ebenfalls möglich.

Den Teilnehmenden stehen wahlweise aktuelle 2-in-1 Geräte auf Windows-Basis, nutzbar als Tablet oder als Laptop, sowie iPads zur Verfügung. Der vorhandene WLAN-Gästezugang komplettiert das Angebot.

Die technische Ausstattung erlaubt es, einen weitreichenden Teil der notwendigen Lehrerfortbildungen in dem vielfältigen Rahmen von Medienkompetenzvermittlung in Schule zu veranstalten. Auch in Hinblick auf das zu erwartende Landesprojekt LOGINEO NRW sind damit die notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen, um den landesseitigen Fortbildungsauftrag erfüllen zu können:

- Schulungen von Medienberater*innen für Schulakteure
- Schulungen von Medienberater*innen für Moderator*innen des KT
- Schulungen von Moderator*innen des KT für Schulakteure

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Des Weiteren ist angedacht, dass sowohl den Abteilungen des Fachdienstes Bildung sowie der Lehrerfortbildung des Kompetenzteams Recklinghausen freie Ressourcen des Schulungsraumes zur Verfügung stehen.

Breitbandanbindung aller Schulen

Über das Bundesprogramm „Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 (3. Überarbeitung vom 02.05.2017) und der „Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kofinanzierung des Bundesprogramms“ vom 29.02.2016 wurde die Breitbandanbindung (ausschließlich Glasfaser) von Schulen im Kreis Recklinghausen aufgenommen.

Dem Projektträger des Bundes ist am 20.10.2017 angezeigt worden, dass alle Schulen und Bildungseinrichtungen im Kreis Recklinghausen (208 Einrichtungen) bis Ende 2018 -Verlängerung bis 31.12.2019 realistischer- an Glasfaser angeschlossen werden sollen. Damit hat der Kreis Recklinghausen (Fachdienst Kreisentwicklung und Wirtschaft) die Möglichkeit der nachträglichen Hinzunahme aller Schulen über das beschriebene Programm eingeleitet, ohne dass die Breitbandanbindungen aus Mitteln des Programms „Gute Schule 2020“ finanziert werden müssen.

Die zusätzliche Wirtschaftlichkeitslücke von geschätzt 4,9 Mio. € ist zu 100 % förderfähig, so dass die Schulträger vor Ort keine zusätzlichen Haushaltsmittel zum Anschluss von Glasfaser an den Schulen benötigen.

Mit dem Beschluss des Haushaltes 2018 durch den Kreistag am 27.11.2017 können nun die weiteren Schritte der Umsetzung eingeleitet werden.